

# Die Markgräfler sind Badener und dies zeigt sich ganz besonders in ihrer badischen Lebensart

„Schwobe schaffe, Badner denke“ – so sehen es die Menschen hier und sind deshalb alles andere als erfreut, wenn sie von Fremden als Schwaben tituliert werden. Denn die Badener bilden im Bundesland Baden-Württemberg eine ganz eigene Gruppe. So haben sie ihre Hymne, das Badnerlied, das sie gerne bei Festen anstimmen und sie blicken auf eine lange Geschichte zurück, mit der sie sich bis heute identifizieren.



Die Badener galten im [späten Mittelalter](#) als aufmüpfige Gesellen. Während der Bauernaufstände entwickelten sie erstmals Forderungen gegenüber der Obrigkeit, die heute als frühe Formulierung von [Menschenrechten](#) zählen.

Auch die Markgräfler nahmen an den Bauernaufständen aktiv teil. In einer weitestgehend katholischen Umgebung sind sie zudem protestantisch geworden. Eine kleine Besonderheit, die das Leben in den Städten und Dörfern des Markgräflerlands bis heute prägt – auch, wenn die typische

[Markgräfler Tracht](#)

nicht mehr wie früher an den Sonntagen getragen wird.

## Die Markgräfler sind eng verbunden mit Natur und Kultur

Eng mit ihrer [Natur](#) und [Kultur](#) verbunden leben die Markgräfler in ihren [Ortschaften](#). Sie pflegen die

[Traditionen](#)

, feiern ausgelassen gemeinsame Feste und entspannen abends gerne bei einem Glas Wein.

Vielleicht liegt es am

[alemannischen Dialekt](#)

, dass die Badener meist fröhlich und gelassen wirken. Denn die Aussprache ist melodischer als das etwas starre Hochdeutsch und zudem liebt es der Badener, jegliche Begriffe zu verniedlichen.

## Auf einen Badener kann man zählen

# Die badische Lebensart der Markgräfler Bevölkerung

Geschrieben von: Ruth Müller

---



~~[https://www.markgraefler.de/](#)~~